

**bdo | DIEBUSUNTERNEHMEN****WEEKLY UPDATE****Liebe Leserinnen und Leser,**

im Sondierungspapier der Ampel sollte das Verbrenner-Aus bis spätestens 2035 eigentlich festgeschrieben sein. Doch bei genauer Betrachtung sind die Formulierungen unpräzise. Von „CO<sub>2</sub>-neutralen Fahrzeugen“ ist die Rede, die ab spätestens 2035 nur noch neu zugelassen werden dürften. CO<sub>2</sub>-neutral kann ein Fahrzeug aber theoretisch auch mit E-Fuels aus grüner Stromproduktion betrieben werden. Ein Szenario, das FDP-Politiker im Wahlkampf wiederholt betont haben. Was dann genau in einem Koalitionsvertrag stehen wird, dürfte auch entscheidend für die Frage sein, inwieweit E-Fuels für den Straßenverkehr gefördert werden. Für viele private Busunternehmen wären sie eine Alternative, um CO<sub>2</sub>-neutral fahren zu können, ohne dass neue Fahrzeuge oder eine neue kostspielige Infrastruktur beschafft werden müssten. Die Politik muss schnell die politischen Voraussetzungen schaffen, damit Busse E-Fuels nutzen können.

**bdo | JAHRESHAUPT  
VERSAMMLUNG****Veranstaltungsprogramm veröffentlicht.**

Der bdo hat das Programm der diesjährigen Jahreshauptversammlung veröffentlicht. Neben der Begrüßung durch Enak Ferlemann (CDU) und bdo-Präsidenten Karl Hülsmann stehen insgesamt vier Einzelvorträge und eine spannende Podiumsdiskussion auf dem Programm. Hierzu werden u.a. Stefan Gelbhaar (Bündnis 90/Die Grünen), Oliver Luksic (FDP), Andreas Wille (NRW-Verkehrsministerium), Rudi Kuchta (MAN), Till Oberwörder (Daimler/EvoBus) und Dr. Sandra Schnarrenberger (bdo-Vizepräsidentin) erwartet. Für den anschließenden "Abend der Buswirtschaft" sind neben Sören Bartol (SPD) viele weitere interessante Gäste angemeldet. Für beide Veranstaltungen wird die 2G-Regel gelten.

**Veranstaltungsprogramm 30.11.2021**

## Blitzumfrage AdBlue.

Die Ad-Blue-Knappheit hat das Potenzial, den Güter- und Personenverkehr zum Erliegen zu bringen. Um das tatsächliche Ausmaß des Problems besser abschätzen zu können, hat der bdo eine Blitzumfrage gestartet. Bis zum 15. November haben Busunternehmen die Möglichkeit teilzunehmen. Bitte nehmen Sie sich die Zeit und beantworten Sie die Fragen, denn am kommenden Dienstag wird es ein Fachgespräch mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie geben, zu dem diese Zahlen benötigt werden.

[Zur Umfrage](#)



Foto: Adobe Stock



## "Sauber" mit synthetischem Kraftstoff.

Öffentlicher Verkehr mit Bussen ist schon heute deutlich klimafreundlicher als Pkw-fahren. Die CVD - die Clean Vehicles Richtlinie - setzt mit ihren Beschaffungsquoten für "saubere" und "emissionsfreie" Busse den Rahmen, dass der Abstand zwischen Bus und Pkw noch schneller noch größer wird. Synthetische Kraftstoffe können grundsätzlich zur Quotenerfüllung der CVD genutzt werden. Einige Bundesländer treten hier jedoch auf die Bremse. Wie der "Status Quo" aussieht und wie Busunternehmen synthetische Kraftstoffe beziehen können, wird Thema der Jahreshauptversammlung des bdo sein. Melden auch Sie sich an.

## Mitteldeutscher Omnibustag.

Zum 16. Mal veranstalteten MDO und VSAO gemeinsam in dieser Woche der Mitteldeutsche Omnibustag, die größte Branchenveranstaltung in Mitteldeutschland, in Gera statt. Getreu dem Slogan „Gemeinsam Zukunft gestalten“ standen die brennenden Fragen zur Zukunft der Bus- und Reisebranche in Corona-Zeiten im Fokus. Die Dauerthemen wie der Fahrermangel, die gesellschaftliche Rolle und damit verbundene öffentliche Finanzierung des ÖPNV sowie neue Antriebstechnologien spielten dabei eine wichtige Rolle in den politischen Reden des Vorsitzenden Mario König, der Ministerin Susanna Karawanskij, der Präsidentin des Thüringer Landkreistages und Landrätin Martina Schweinsburg und der bdo Hauptgeschäftsführerin Christiane Leonard. Aber auch das Netzwerken kam nicht zu kurz und so konnte ebenfalls das 25-jährige Jubiläum des MDO gebührend gefeiert werden.



Treffen auf dem Mitteldeutschen Omnibustag in Gera (v.l.): Tilman Wagenknecht, Geschäftsführer des Verbandes Mitteldeutscher Omnibusunternehmen e.V. (MDO), Susanna Karawanskij, Thüringer Ministerin für Infrastruktur und Landwirtschaft, bdo-Hauptgeschäftsführerin Christiane Leonard, Helmut Jetschke, Vorsitzender des Landesverbandes Sächsischer Omnibus- und Touristikunternehmer e.V. (LSOT) und Mario König, Vorsitzender des Verbandes Mitteldeutscher Omnibusunternehmer e.V. (MDO).



## Rechtssicheres 2G-Modell.

In diversen Bundesländern haben Betriebe bereits die Möglichkeit erhalten, freiwillig ein 2G-Modell einzuführen und nur noch Geimpfte und Genesene zuzulassen. Aufgrund des derzeitigen Pandemieverlaufs führen die Bundesländer darüber hinaus vermehrt verpflichtende 2G-Regeln ein. Am kommenden Montag, 15. November 2021 bietet der bdo dazu einen aktuellen Workshop für Busbetriebe an: RA Florian Dukic wird darin die aktuelle Rechtslage zum „2G-Modell“ erläutern, was Busbetriebe bei der Umsetzung beachten müssen und die Fragen der Zuschauer beantworten. Zur Anmeldung gelangen sie hier.

[Zur Anmeldung.](#)



**Bundesministerium  
für Verkehr und  
digitale Infrastruktur**

## Neuer Bußgeldkatalog in Kraft getreten.

Seit Dienstag ist der neue Bußgeldkatalog in Kraft. Anders als ursprünglich vorgesehen, enthalten die neuen Regelungen keine Verschärfung der Fahrverbote. Diese waren in der Novelle der Straßenverkehrsordnung in 2020, welche aufgrund eines Formfehlers zurückgenommen wurde, zunächst noch vorgesehen. Infolge einer politischen Debatte erfolgt die Verschärfung der Straßenverkehrsordnung nun allein durch eine Anhebung der Bußgelder für Geschwindigkeitsverstöße. Bei Bussen fallen besonders Tempoüberschreitungen mit sich an Bord befindlichen Fahrgästen ins Gewicht. Diese Verstöße werden höher sanktioniert. Die bisherigen Fahrverbotsregelungen werden beibehalten.

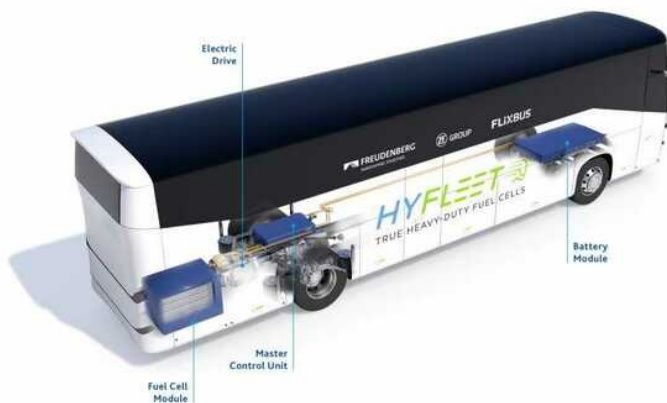
[Informationen zum neuen  
Bußgeldkatalog](#)

## Zahl der Woche: 30.

Höhere Strafen für zu schnelles Fahren, Falschparken und andere Verkehrsverstöße: Die Verschärfung des Bußgeldkatalogs ist diese Woche in Kraft getreten. Doch Zweifel bleiben, ob die härteren Strafen im realen Leben einen Unterschied machen. Nach einer Umfrage des Meinungsforschungsinstituts Yougov glauben nur 30 Prozent der Bürgerinnen und Bürger, dass die höheren Geldstrafen für Raser und Falschparker für eine höhere Sicherheit im Straßenverkehr sorgen werden – 63 Prozent sind davon nicht überzeugt.



Foto: bdo



## Erster wasserstoffbetriebener Fernbus.

Welche Rolle spielt Wasserstoff im Fernbusverkehr der Zukunft? Um diese Frage zu klären, beteiligt sich FlixMobility gemeinsam mit Freudenberg Fuel Cell e-Power Systems und ZF Friedrichshafen AG an dem Forschungsprojekt ‚HyFleet‘. Im Mittelpunkt steht die Entwicklung eines hochleistungsfähigen Brennstoffzellensystems für Fernbusse. Geplant ist, brennstoffzellenbetriebene Busse bis 2024 im EU-Fernverkehr zu testen und einzuführen. Das Projektteam erhielt kürzlich die Inaussichtstellung einer Finanzierung durch das BMVI. Ebenfalls beteiligt ist die gemeinnützige Klimaschutzorganisation atmosfair sowie im weiteren Verlauf des Projekts ein europäischer Busersteller.

## Verschärfter Flickenteppich.

Auch diese Woche begleitet uns der bundesweite Flickenteppich im Busreiseverkehr. In den ersten Bundesländern gelten stärkere Verschärfungen im Zuge ihrer „Corona-Ampeln“ aufgrund der hohen Inzidenzen. Beispielsweise sprang in Bayern die Corona-Ampel auf die höchste Alarmstufe „rot“ und Baden-Württemberg hat die „Warnstufe“ mit stärkeren Einschränkungen ausgerufen. Die Unternehmen müssen sich auf die lokalen „2G“-Beschränkungen einstellen. Mit weiteren Einschränkungen auch in anderen Bundesländern ist zu rechnen. Damit zeigt sich wieder, dass wir von einer Vereinheitlichung der Auflagen noch weit entfernt sind.

- Bayern hat die Ampelstufen Grün, Gelb und Rot.
- Ba-Wü hat die Basis-, Warn- und Alarmstufe.



[Zur Karte](#)



## Zukunft des Tourismus gestalten.

Wie muss eine Tourismuspolitik aussehen, mit der die zentralen Herausforderungen – Klimawandel, Fachkräftemangel, Digitalisierung – gemeistert werden können? Hierzu hat der bdo gemeinsam mit den anderen Mitgliedern des Aktionsbündnis Tourismusvielfalt (ATV) ein gemeinsames Positionspapier für die Legislaturperiode 2021-2025 verfasst und dieses bei den Verhandlern und Verhandlerinnen für die Ampel-Koalition platziert. Das ausführliche Positionspapier ist ein Paradebeispiel für die Vielfalt der Branche.

[ATV Positionspapier](#)



**bdo | DIEBUSUNTERNEHMEN**

## Mitteldeutsche Busunternehmer beklagen Fahrermangel.

Die mitteldeutschen Busunternehmer klagen über Fachkräftemangel und weniger Fahrgäste in der Corona-Pandemie.

Süddeutsche Zeitung

---

---

## E-Fuels wären absolut großartig.

Was treibt Autos in der Zukunft an? Bisher geht der Trend zu Batterien. EU-Kommissarin Vălean will aber offen für andere Technologien bleiben.

Handelsblatt

---

---

## Die Deutsche Bahn ist zu groß.

Die Monopolkommission der Bundesregierung schlägt eine Zweiteilung der Bahn vor. Auch Verkehrsökonom Christian Böttger sieht Vorteile in einer Trennung zwischen Infrastruktur und Verkehrsbetrieb.

Deutschlandfunk

---

---

## Städtetag fordert milliardenschwere Investitionen in Bus und Bahn.

Der Deutsche Städtetag hat von einer künftigen Ampel-Koalition stärkere Investitionen in den öffentlichen Nahverkehr gefordert.

nau.ch

---

---

## Verkehrswende: Radikale Wege im Nahverkehr gefordert.

Das Umweltbundesamt fordert den massiven Ausbau von Bussen und Bahnen, um Klimaziele im Verkehr zu erreichen. Fachleute verlangen ein radikales Neudenken.

Tagesschau

---

---

## E-Busdepot mit Brandschutz.

Die Hallesche Verkehrs AG (HAVAG) will E-Busse anschaffen und muss im Vorfeld bauliche Maßnahmen vornehmen.

DubistHalle

---

---



## TERMINE & VERANSTALTUNGEN

---

---

### **bdo Online-Workshop | Was müssen Busbetriebe bei der Umsetzung der 2G-Regelung beachten?**

Am 15. November 2021.

Von 10:00 bis 11:30 Uhr.

[Weitere Informationen / Zur Anmeldung.](#)

---

---

### **NWO-Jahrestagung.**

Am 17. November 2021.

Von 11:00 bis 16:00 Uhr.

Ort: Das Hotel im Ruhrturm, Huttropstr. 60 in 45138 Essen

[Zur Anmeldung.](#)

---

---

### **LBO-Jahrestagung.**

Am 17. November 2021.

Online.

[Weitere Informationen.](#)

---

---

### **bdo Online-Workshop | Erstellung von Katalogen - Was ist rechtlich zu beachten?**

Am 22. November 2021.

Von 10:00 bis 11:30 Uhr.

[Weitere Informationen / Zur Anmeldung.](#)

---

---

### **bdo-Jahresversammlung mit öffentlichem Teil.**

Am 30. November 2021.

Von 11:00 bis 17:20 Uhr.

Ort: Novotel Berlin Am Tiergarten, Strasse des 17. Juni 106-108 in 10623 Berlin.

[Zur Anmeldung.](#)

---

---



## bdo | Abend der Buswirtschaft.

Am 30. November 2021.

Ab 18.00 Uhr.

Ort: Zollpackhof, Elisabeth-Abegg-Str. 1 in 10557 Berlin.

Zur [Anmeldung](#).

---

Die offiziellen Förderer des bdo:

**MAN**

**NEOPLAN**

**KRAVAG**



Mercedes-Benz



optibus

Partner



Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie weitere Zusendungen hier [abbestellen](#).

[Über uns](#) | [Termine](#) | [Presse](#) | [Publikationen](#) | [Zahlen, Fakten, Positionen](#) | [Datenschutz](#) | [Abo kündigen](#)

[Impressum](#)

Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmer (bdo) e.V., Reinhardtstraße 25, 10117 Berlin

Telefon: +49 30 / 240 89 - 300, E-Mail: [info\[at\]bdo.org](mailto:info[at]bdo.org)

Präsident: Karl Hülsmann, Hauptgeschäftsführerin: RA Christiane Leonard

Sitz des Vereins: Berlin, Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, VR 22035 Nz, Steuer-Nr. 27/620/50544

[www.bdo.org](http://www.bdo.org)